

### 3. Vereinsjubiläen

Zu besonderen Vereinsjubiläen gewährt der Kreis folgende Zuschüsse:

- 25, 50 und 75jähriges Bestehen 100 Euro
- 100jähriges Bestehen und älter 200 Euro

Bei Jubiläen, die zwischen den genannten Gruppen liegen und deren Jubiläumszahl durch 5 teilbar ist, kann eine Ehrengabe bereitgestellt werden.

### 4. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder

Personen, die sich in besonderem Maße durch langjährige ehrenamtliche Aktivitäten auf Vereins- oder Verbandsebene verdient gemacht haben, können mit der Ehrenplakette des Kreises Bergstraße "Für Verdienste um das Vereinsleben" ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung soll sich nicht nur an den Vereinstätigkeiten orientieren, sondern insbesondere auch den Nutzen für das Gemeinwesen berücksichtigen.

Vorschlagsberechtigt sind die Fachverbände und in den Fällen, in denen kein Zusammenschluss auf Kreisebene besteht, die Städte und Gemeinden. Vorschläge der Vereine können in keinem Fall direkt an die Kreisverwaltung gerichtet werden.

Über die Verleihung der Ehrenplakette entscheidet der Kreisausschuss. Die Verleihung erfolgt alle zwei Jahre im Rahmen einer Feierstunde.

Um die Wertigkeit der Auszeichnung zu wahren und gleichzeitig alle Vereinsgruppierungen ihrer Bedeutung entsprechend zu berücksichtigen, ist ein bestimmter Verteilerschlüssel vorgesehen. Danach kann auf etwa 15 Vereine eines Kreisverbandes maximal eine Auszeichnung entfallen. Insgesamt sollen nicht mehr als 50 bis 60 Auszeichnungen pro Veranstaltung erfolgen.

### 5. Fahrtkostenzuschüsse für die Sportjugend

Der Kreis Bergstraße stellt jährlich Zuschüsse für Pflichtspiele von Schüler- und Jugendmannschaften und Einzelteilnehmer an Schüler- und Jugendmeisterschaften zur Verfügung.

Die Anträge sind über den Jugendwart der jeweiligen Fachschaft beim Kreisjugendwart des Sportkreises einzureichen. Der Sportkreis verteilt die vom Kreis bereitgestellten Mittel auf die Antragsteller und nimmt die Abrechnung vor.

### 6. Unterhaltungskostenzuschüsse

Vereine mit eigenen Turn- und Sporthallen erhalten vom Kreis Bergstraße einen jährlichen Zuschuss zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten. Damit soll ein finanzieller Ausgleich gegenüber den Vereinen geschaffen werden, welche die kreiseigenen Schulsportstätten unentgeltlich benutzen und daher nicht mit entsprechenden Unkosten belastet sind. Der Unterhaltungskostenzuschuss wird ausschließlich für solche Hallen gewährt, deren Nutzung und Größe mit Schulsportstätten vergleichbar sind. Von der Förderung ausgenommen sind daher u.a. Tennis- und Reithallen sowie Gymnastikräume.

Der Unterhaltungskostenzuschuss beläuft sich auf 4 Euro/qm sportlich nutzbarer Hallenfläche.

### 7. Förderung der Gesangvereine und Chöre

Alle Gesangvereine im Kreis Bergstraße erhalten einen jährlichen Pauschalzuschuss von 77 Euro pro Chorgattung.

Kinder- und Jugendchöre werden mit einem jährlichen Zuschuss von 205 Euro unterstützt.

Diese Beträge sind als Hilfe für Notenbeschaffungen und Chorleiterkosten gedacht.

Die Kreiszuschüsse werden über die jeweiligen Sängerkreise ausgezahlt.

### 8. Förderung der Kleintierzucht

Die Kleintierzuchtvereine im Kreis Bergstraße erhalten auf Antrag für die Ausrichtung der örtlichen Tierschau einen Pauschalzuschuss von 26 Euro.

### 9. Förderung in Einzelfällen

Der Kreis unterstützt die Jugendausbildung der Feuerwehrmusik mit einem jährlichen Pauschalzuschuss von 1.790 Euro. Der Betrag wird dem Kreisfeuerwehrverband zur Verfügung gestellt.

Die Tierschutzvereine im Kreis Bergstraße erhalten einen jährlichen Pauschalzuschuss von 154 Euro.

Der Behindertensport-Kreisverband erhält einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 512 Euro.

### 10. Förderung der nachhaltigen Entwicklung in den Vereinen

Der Kreis Bergstraße unterstützt die nachhaltige Entwicklung der Vereine im Sinne der Agenda 21. Hierzu zählen Maßnahmen zur Schonung der natürlichen Ressourcen und Prozesse in den Vereinen, die ein nachhaltiges Wirtschaften und Umdenken befördern.

Gefördert werden insbesondere

- bauliche Maßnahmen zur besseren Nutzung und Schonung der natürlichen Ressourcen, wie z.B. Solaranlagen, Regenwassernutzung und Energiesparmaßnahmen,
- die Durchführung von Veranstaltungen und Entwicklungsprozessen mit dem Ziel der Nachhaltigkeit.

Der Kreiszuschuss beläuft sich auf bis zu 20 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten bzw. der Aufwendungen für die Entwicklungsprozesse.

Vorrangig werden solche Maßnahmen gefördert, für die keine anderen Zuschüsse aus Förderprogrammen der öffentlichen Hand gewährt werden.

#### Ansprechpartner

Kreisausschuss des Kreises Bergstraße  
Gräffstraße 5, 64646 Heppenheim  
Frau Ditzenbach, Telefon: 06252/15 55 56,  
e-mail: elke.ditzenbach@kreis-bergstrasse.de  
Frau Vock, Telefon: 06252/15 55 71  
E-mail: lucia.vock@kreis-bergstrasse.de

<http://www.kreis-bergstrasse.de>

## Freizeit und Vereine



## Die Vereinsförderung des Kreises Bergstraße

## Vereinsförderungsrichtlinien Kreis Bergstraße

Für unsere Gesellschaft ist die Arbeit der Vereine ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens. Ohne das ehrenamtliche Engagement unzähliger Vereinsmitglieder wären die vielfältigen Aufgaben, denen sich unsere Vereine freiwillig stellen, nicht zu leisten. Bei rund 1.500 Vereinen mit fast 250.000 Mitgliedern im Kreis Bergstraße, ist diesen Aktivitäten auch eine erhebliche volkswirtschaftliche Bedeutung beizumessen. Für die Städte und Gemeinden, aber auch für den Kreis, bedeutet dies eine Entlastung und gleichzeitig Verantwortung in vielerlei Hinsicht.

Aus diesem Grund fördert der Kreis Bergstraße die Vereine bereits seit vielen Jahren. Auch im Haushaltsjahr 2002 stehen wieder 138.000 Euro für Zuschüsse an Vereine zur Verfügung. Daneben stellt der Kreis seine Schulturnhallen und schulischen Räumlichkeiten unentgeltlich zur Nutzung durch die Vereine zur Verfügung. In der Summe macht dies eine Unterstützung in der Größenordnung von über 500.000 Euro aus.

Angesichts sich verändernder gesellschaftlicher Strukturen wird es künftig verstärkt darauf ankommen, neue Wege zu finden um bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen. Den sich abzeichnenden Wandel sollten alle Beteiligten, einschließlich der Politik, als Chance zur Gestaltung neuer Formen des Ehrenamtes nutzen.

Die materiellen Hilfen werden durch regelmäßige Vereinsinformationen und Förderberatungen ergänzt. Zur Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen werden die Kreisgremien von der Kreiskommission zur Förderung des Sportstättenbaus und der Vereinsarbeit, in der auch die Kreisverbände vertreten sind, beraten.

Auch im Internet

<http://www.kreis-bergstrasse.de>

Vereinsförderungsrichtlinien  
Anschriften der Kreisverbände  
Vereinsregister

Die Vereinsförderungsrichtlinien des Kreises Bergstraße wurden 1987 mit Zustimmung aller im Kreistag vertretenen Parteien eingeführt. In den Folgejahren sind diese Richtlinien mehrfach überarbeitet worden. Wegen der schwierigen finanziellen Situation des Kreises wurden ab 1994 vorübergehend erhebliche Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen und damit auch bei der Vereinsförderung unumgänglich. Seit 1996 wird die Vereinsförderung des Kreises Bergstraße im nichtinvestiven Bereich wieder in voller Höhe gewährt. Investitionszuschüsse bleiben bis auf weiteres ausgesetzt. Zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der lokalen Agenda 21 wurden die Richtlinien 1999 nochmals überarbeitet und um neue förderungsfähige Vorhaben ergänzt. Im Rahmen der Euro-Umstellung ist eine weitere redaktionelle Überarbeitung erfolgt.

Die neuen Richtlinien treten am 1. Januar 2002 in Kraft.

Die Richtlinien zur Vereinsförderung gelten für Vereine und deren Kreisverbände mit Sitz im Kreis Bergstraße, die sich dem Sport, der bewegungsorientierten Freizeit, dem Umwelt- und Naturschutz oder der Kunst und Kultur widmen und die allen Bevölkerungskreisen offenstehen. Sie sind als Ergänzung zu den finanziellen Hilfen der Städte und Gemeinden gedacht. Ausgenommen von der Förderung sind Vereine, die wirtschaftliche, politische oder konfessionelle Ziele verfolgen, deren Aktivitäten vorrangig in der Pflege der Geselligkeit und der privaten Interessen oder Hobbys ihrer Mitglieder liegen, oder die reine Interessenvertretungen sind.

Zu den förderungswürdigen Vereinen zählen vor allem Sportvereine, Gesang-, Musik- und Kulturvereine, Obst- und Gartenbauvereine, Kleintierzuchtvereine, Vogel- und Tierschutzvereine sowie die Hilfsorganisationen und Umweltschutzvereine. Im Einzelfall können nach Entscheidung des Kreisausschusses in Anlehnung an diese Richtlinien auch andere Vereine gefördert werden. Soweit für einzelne Gruppierungen besondere Förderungsrichtlinien beim Kreis bzw. beim Land oder separate Haushaltsansätze beim Kreis bestehen (z.B. Jugendförderung, Naturschutz), erfolgt die Förderung nach diesen speziellen Richtlinien bzw. Haushaltsansätzen.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Kreiszuschusses besteht nicht und kann aus diesen Richtlinien nicht hergeleitet werden. Bewilligungen können nur im Rahmen der vom Kreistag bereitgestellten Mittel ausgesprochen werden.

Bei der Bemessung der Kreiszuschüsse sind andere Zuschüsse, soweit solche beantragt oder bewilligt wurden, zu berücksichtigen. Der antragstellende Verein soll einen Eigenanteil von mindestens 30 v.H. der Kosten tragen. Die zweckgebundenen Zuschüsse werden grundsätzlich nur auf Vereinskonten überwiesen.

### Grundsätze

Für alle Förderungsprogramme gilt, dass der Kreiszuschuss durch den Verein rechtzeitig, d.h. möglichst bis zum Jahresbeginn, auf jeden Fall aber vor Durchführung der Maßnahme, beantragt werden muss. Rückwirkende Bewilligungen sind grundsätzlich nicht möglich.

Die Anträge sind formlos an den Kreisausschuss des Kreises Bergstraße zu richten. Sie müssen alle wichtigen Angaben wie Kosten, Finanzierung, Teilnehmer, Zeitpunkt, Dauer etc. enthalten. Beizufügen sind:

- bei baulichen Maßnahmen eine detaillierte Baubeschreibung, ein Kostenvoranschlag sowie die Ausführungspläne,
- bei Anschaffungen ein Kostenvoranschlag,
- bei Veranstaltungen die Ausschreibung und ein Programm,
- in allen Fällen ein Finanzierungsplan, der auch die Zuschüsse anderer Stellen enthalten muss.

### 1. Anschaffungen

Für Anschaffungen durch Vereine kann der Kreis einen Zuschuss gewähren. Dies gilt vor allem für Sportgeräte, Trachten, Musikinstrumente u.ä. Die Anschaffung muss für die Ausübung der Vereinstätigkeit notwendig sein. Die beschafften Gegenstände müssen dem unmittelbaren Vereinszweck dienen und im Eigentum des Vereins verbleiben. Der Einzelpreis muss mindestens 150 Euro betragen (Bagatellgrenze).

Ausgenommen von der Förderung sind Kleidungsstücke (außer Trachten), Fahrzeuge für den Personentransport, Einrichtungsgegenstände, Dekorations- und Verbrauchsmaterialien sowie Gegenstände, die nur mittelbar für die Ausübung der Vereinstätigkeit benötigt werden.

Der Kreiszuschuss kann bis zu 20 Prozent der nachgewiesenen Kosten betragen. Der Höchstbetrag des Kreiszuschusses darf pro Verein im Jahr 512 Euro nicht übersteigen.

Erhält der Verein einen Landeszuschuss, so wird kein Kreiszuschuss gewährt.

Die Auszahlung des Kreiszuschusses erfolgt nach Vorlage der quittierten Kaufbelege. Die Gegenstände sind durch den Verein zu inventarisieren.

**1.1** Bei Vereinen mit mehreren Abteilungen unterschiedlicher Zielsetzung gilt die Höchstbetragsregelung für die Einzelanträge der Abteilungen.

**1.2** Besonders kostenintensive Einzelanschaffungen, die nicht auf mehrere Jahre verteilt werden können, hierunter fallen u.a. Fluggeräte, Fahrzeuge, Klaviere und Ringermatten, sind in begründeten Fällen von der Höchstbetragsregelung ausgenommen. Der Kreiszuschuss ist in diesen Fällen auf 2.045 Euro begrenzt.

### 2. Überregionale Veranstaltungen

Für die Ausrichtung überregionaler Veranstaltungen im Kreis Bergstraße können Vereine Kreiszuschüsse erhalten. Ausgenommen von der Förderung sind die Kosten für Delegiertentagungen, Verbandsversammlungen, und ähnliches. Betreuer oder sonstige Funktionäre werden bei der Festsetzung der Zuschüsse nicht berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass mindestens ein landesweiter Teilnehmerkreis angesprochen wird und die Veranstaltung vom zuständigen Fachverband ausgeschrieben wurde.

Der Kreiszuschuss beträgt pro aktivem Teilnehmer und Veranstaltungstag 1,55 Euro, mindestens jedoch 52 Euro und höchstens 512 Euro je Veranstaltung.

Die Höhe des Kreiszuschusses wird nach Vorlage der Teilnehmerliste festgesetzt.